

22

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 10. Mai 1930, nachm. 6 Uhr

1. J. P. Sweelinck (1562—1621):

Chromatische Fantasie für Orgel.

2. Johannes Eccard (1553—1611).

Kyrie für 5stimmigen Chor

Kyrie eleison!  
Christe eleison!  
Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!  
Christe, erbarme dich!  
Herr, erbarme dich!

3. Nathanael Schnittelbach (1633—1667, Ratsmusikus in Lübeck):

Zwei Sätze aus einer Suite für Streicher und  
Cembalo  
(Ausgeb. Max Seiffert)

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. Frankfurt a. M. 1599):

Melodie: Wie schön leuchtet —

Spielt unsrem Gott mit Saitenklang und laßt den süßesten  
Gesang ganz freudenreich erschallen! Ich will mit meinem Jesus  
Christ, der mir mein Ein und Alles ist, in steter Liebe wallen.  
Singet, klinget, jubilieret, triumphieret, dankt dem Herren, ihm dem  
König aller Ehren.

Phil. Nikolai, † 1608

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Nathanael Schnittelbach:

Zwei Sätze aus der Suite für Streicher und  
Cembalo

6. Johannes Eccard:

Zwei Madrigale für Chor

a) „Epithalamion zu hochzeitlichen Ehren dem  
Bernhardt Farenheit und Elisabeth Bösenkirch“:  
5stimmig  
(Königsberg 1597)

Nichts Bessers ist auf Erden nächst Gott und seinem Wort, als  
wenn dem Mann mag werden sein's Herzens liebster Hort, ein  
Weib an Tugend reich, die ihn mit Treuen meine, ihn lieb' ohn'  
Falsch alleine: Kein Perlein ist ihr gleich.

Dichter unbekannt

Bitte wenden!

b) „Herr Christe, tu mir geben“ —

Herr Christe, tu mir geben, was ich nicht nehmen kann, deinem Wort fest zu glauben, wandeln auf rechter Bahn, daß ich das Ziel erreiche, und ja davor nicht weiche, sondern bleibe bestahn.

Alle menschliche Klugheit laß mich nicht machen irr', sie ist vor Gott ein' Torheit, vernimmt nicht die Lehr', dadurch wir selig werden. Dein Geist führ' mich auf Erden durch Alles stracks zu dir.

Dichter unbekannt.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Kammer-Orchester: Collegium Musicum Cruicanum

Cembalo: Dr. Arthur Schiz

Leiter: Professor Otto Richter

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor v. Pf. Adolf Müller):

1. Allemande Nr. 3 von Herm. Schein.
2. „Groß ist der Herr“ von Phil. Em. Bach.
3. „Warum sollt ich mich denn grämen?“ von J. S. Ebeling, 1666.
4. „Spielt unserm Gott mit Saitenklang“, Tonsatz von J. S. Bach.

Morgen ½10 Uhr: Psalm 117 von Heinr. Schütz.